

# Solidarität zum Klösterl

**BENEFIZKONZERT** Hilfe für das vom Hochwasser geschädigte Ausflugsziel.

**KELHEIM.** Zu einem Riesenerfolg und einer beeindruckenden Sympathiekundgebung für das beliebte Klösterl und zur Besitzerfamilie Riemann wurde das jüngst stattgefundene Benefizkonzert. Dass die zu Fuß, per Fahrrad oder mit dem Bus der Firma Lindl angekommenen Gäste kaum Platz fanden, weil wirklich auch die kleinste Sitzmöglichkeit in den weiträumigen Anlagen genutzt wurde, erstaunte und erfreute die Veranstalter ebenso wie den Wirt Hermann Riemann. Der dankte allen ganz gerührt und meinte, dass ein solcher Besuch dem Klösterl auch weiterhin auf die Beine helfen könnte. Unzählige Freunde und Bekannte hätten bei der Beseitigung der großen Schäden bereits mitgeholfen.

Zur Freude der Zuhörer und Zuschauer musizierten auf der eilends erstellten Bühne, wo Sandsäcke noch vom gerade überstandenen Hochwasser kündeten, folgende Gruppen kostenlos: „Wamaluru“, Digididoo-Gruppe Kelheim, „Mia san mia“, Saitenmusik aus Kelheim, Jakobichor Kelheimwinzer, Masithi-Chor Saal und „Wolperdinger“, Abensberg. Die Idee zur Veranstaltung war von Brigitte Schmoll gekommen, deren Mann durch die Veranstaltung führte. (esm)



„Wamaluru“ war eine der auftretenden Gruppen. Foto: Manstorfer